

AFIZ Akademie für Internationale Zusammenarbeit e.V.

Jahresbericht 2021

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern der Glaube, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“ Václav Hável

www.afiz.de, info@afiz.de

Postfach 600327, 60333 Frankfurt

Konto Taunussparkasse, DE41 5125 0000 0055 0130 47

Einleitung

AFIZ Akademie für Internationale Zusammenarbeit e.V. wurde im Jahr 2014 als gemeinnütziger Verein gegründet. Ziel des Vereins ist es, Bildung, Wissenschaft und Forschung rund um den Bereich der internationalen Zusammenarbeit und Entwicklungszusammenarbeit zu fördern. Dafür macht der Verein Seminare, Workshops, Vorträge, Beratungen, Kongresse, Forschungsarbeiten und auch Veröffentlichungen. *AFIZ* möchte Menschen durch Weiterbildung, Persönlichkeitsentwicklung, Wissensaustausch und Vernetzung weiterbringen. Der Verein sammelt Spenden und freut sich über zahlende, aktive und passive Mitglieder! **Konto: Taunussparkasse, DE41 5125 0000 0055 0130 47**

Unsere Webseite www.afiz.de



Unsere Förderprojekte im Überblick

- „Paola Sepulveda“ (erfolgreich abgeschlossen)
- „WeltWissenBambus!“ (aktiv mit „Deutsche Bambustage“)
- „BambusSchulenFit!“ (aktiv)
- „Endlich ein Dach für die Friedenshalle“ (aktiv)
- neu seit April 2021 RE-WILDER (im Aufbau)

Mehr Informationen, Details, Fortschritte und Bilder im Gespräch mit unseren Mitgliedern oder auf der Webseite unter <https://www.afiz.de/foerderprojekte/>.

Aktivitäten

März

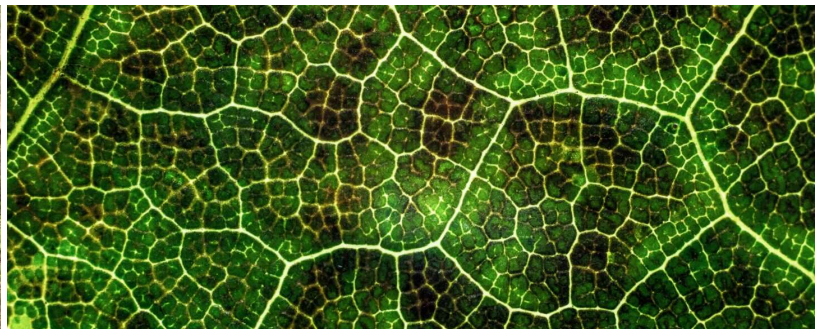
Unser Mitglied Andrés Bäppler führt intensive Gespräche mit Freunden und Bekannten und kann fünf Spender gewinnen, ab April monatlich zwischen 25-50€ für den Projektpartner Escuela para la Vida in Cali, Kolumbien zu spenden.

April

Wir verlängern den Praktikanten-Vertrag mit Rubén Bäppler um ein weiteres Jahr bis zum 31.04.2022. Rubén wird wie gehabt bei den Projekten WeltWissenBambus, Crowdfunding und e-LernBAR mitarbeiten und bei den Arbeiten für die Deutschen Bambustage im September helfen.

Am 25. April räumen wir mit vereinten Kräften unser Archiv und Materiallager auf und mieten einen kleinen Transporter für die ordentliche Entsorgung und Umlagerung.

Der Verein freut sich über das neue Kooperationsprojekt „RE-WILDER“ mit der Deutschen Gartenakademie. Es geht darum Lernräume in der Natur über die Natur zu erschaffen, in denen Heilung und das nachhaltige Zusammenleben von Mensch und Natur lernbar und erfahrbar wird. Dabei steht Vernetzung sowohl von Räumen wie auch von Menschen im Vordergrund. Ulla Schuch übernimmt die Projektleitung von diesem Projekt. Mehr dazu unter <https://www.deutschegartenakademie.de/re-wilder/>



Mai

Andrés Bäßler und Iraklis Kalamenios beginnen mit den Vorbereitungen für die Deutschen Bambustage. Es wird entschieden, die Veranstaltung in jedem Fall online via Zoom durchzuführen. Alle angefragten Experten sagen als Referenten zu. Auch die Moderation der Bambustage ist geklärt. Damit steht das Programm der Veranstaltung.

Juni

Werbemaßnahmen für die Deutschen Bambustage beginnen. Vor allem unser neues Mitglied Iraklis Kalamenios engagiert sich mit seiner Firma We-Productions in der Organisation der Veranstaltung.

Juli

Andrés Bäßler beginnt Gespräche mit den Deutschen Architektenkammern von mehreren großen Bundesländern. 7 Architektenkammern anerkennen die Deutschen Bambustage als Fortbildungsveranstaltung für Architekten. Der Verein wird damit offiziell Träger der Veranstaltung und übernimmt die Anerkennungs-Gebühren der Architektenkammern in Höhe von 478,01€. Die Architektenkammern beginnen, die Deutschen Bambustage zu bewerben.



Deutsche Bambustage 17. und 18. September 2021

Zukunft mit Bambus. Digitale Fachvorträge und Marktplatz

bambooAge www.deutsche-bambustage.de **we-productions**

August

Die Vorbereitungen für die Deutschen Bambustage laufen auf Hochtouren. Die ersten Teilnahme-Tickets werden verkauft. Die Hochschule Mainz hat sich mit mehreren Studenten angemeldet. Die Abwicklung vom Ticket-Verkauf und die Bezahlung der Referenten hat freundlicherweise We-Productions übernommen. Die Tickets kosten zwischen 80-60€ für einen Tag (standard und ermäßigt)

September

Am 17. und 18. September finden die Deutschen Bambustage online via Zoom in deutscher Sprache statt. 8 Referenten, 68 Teilnehmer und 2 Moderatoren leiten von morgens 10.00 bis nachmittags 16.00 Uhr durch die Veranstaltung. Interaktive Sessions und spannende Vorträge von erfahrenen Experten aus verschiedenen Ländern und Bambus-Branchen machen die beiden Tage zu einem besonderen Event, der in der abschließenden Evaluation durchgängig als sehr gut bewertet wird.

Programm am 17. September

- Vortrag von Goran Schmidt, europäischer Bambus-Universalist und Spezialist für Rohstoffe, Materialwissenschaften und Verfahrenstechnik.
- Vortrag „Fahrräder aus Bambus“ von Oswald Wiesner, Designer der Firma Smart Grass Bicycles.
- Vortrag „Konstruktive Konzepte mit Bambus“, Bambusarchitektur in Kolumbien von Andrés Bächler, Architekt und Autor. First World Prize for Contemporary Plan Fiber-Based Architecture-Preisträger 2019.
- Vortrag „Bambusarchitektur in Bangladesch und China“ von Hon. Prof. UNESCO Anna Heringer, Universität Liechtenstein. First World Prize For Contemporary Plan Fiber-Based Architecture-Preisträgerin 2019.
- FAQ und Diskussionsrunde „Welche Bedeutung hat der Bambus für die Herkunftsländer?“ Moderation Prof. Dominique Gauzin-Müller, Spezialistin für Holzbau und Nachhaltigkeit in Architektur und Städtebau, École Nationale Supérieure d' Architecture de Strasbourg.

Programm am 18. September 2021

- Vortrag „Musikinstrumente aus Bambus“ von Iraklis Kalamenios, Event Produzent und Musiker.
- Vortrag „Werkstoffe und Materialien aus Bambus. Welche Materialien stehen weltweit zur Verfügung?“ Eine Marktanalyse. Vortrag von Christoph Tönges, Architekt und Bambus-Fachmann, Firma COMBAM Advanced Bamboo Applications.
- Vortrag „Ingenieurbauten aus Bambus. Brücken und Hallen in Thailand, Mexiko und Äthiopien“ von Jörg Stamm, Zimmermann und „Bambus-Prophet“ aus Drolshagen. First World Prize for Contemporary Plan Fiber-Based Architecture-Preisträger 2019.
- Vortrag „Zukunft bauen mit Bambus. Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit“ Vortrag von Andrés Böppler und Goran Schmidt.
- FAQ und Diskussion „Welche Bedeutung kann der Bambus in Europa haben?“ Moderation Prof. Dominique Gauzin-Müller.



Oktober

Die Nacharbeiten der Deutschen Bambustage sind abgeschlossen. Die Veranstaltung hat zahlreiche neue Projekte und Zusammenarbeiten angestoßen. Es ist beabsichtigt eine Folgeveranstaltung in den nächsten 1-2 Jahren durchzuführen.

Am 30.10.2021 findet von 17.00-18.30 Uhr die Jahreshauptversammlung online via Zoom statt.

Dezember

Wir freuen uns über eine Großspende von 3.000€, die am 8.12.2021 eingegangen ist.

Finanzen im Überblick

Der Verein hat 6 Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60€ pro Jahr. Alle Mitglieder haben bezahlt. Es sind 330€ Mitgliedbeiträge eingegangen.

Insgesamt hat der Verein 5.350,00€ Spenden eingenommen. Drei neue Spender sind hinzugekommen. Vom Amtsgericht Frankfurt ist ein Bußgeld in Höhe von 300,00€ eingegangen. Der Verein schließt das Jahr 2021 mit +999,08€ ab.

Insgesamt haben wir 4.354,33€ Spenden nach Kolumbien entsenden können.

Für die Deutschen Bambustage hat der Verein Kosten in Höhe von 478,01€ übernommen. Für die Förderprojekte „WeltwissenBambus“, „Re-wilder“, „Paola Sepulveda“, „BambusSchulenFit!“ und „Endlich ein Dach für die Friedenshalle“ sind keine Kosten entstanden. Für Kontoführungsgebühren sind Kosten in Höhe von 31€ angefallen; für die Neuordnung des Archivs und Materiallagers wurden 117,38€ ausgegeben.

Weitere Kosten sind nicht angefallen, da sowohl die Kosten für die Webseite sowie die Kosten für das Postfach von großzügigen Privatpersonen bzw. Firmen übernommen werden.

Abschlußworte zum Jahresende

Es geht aufwärts!

